Gebete der Jungen von Sankt Ansgar

Als Manuskript gedruckt

*

BONITATEM ET DISCIPLINAM
ET SCIENTAM DOCE ME
DOMINE

S A N K T   A N S G A R

Der heilige Ansgar, der „Apostel des Nordens", stammt aus Nordfrankreich, wo er 801 geboren wurde. Als er schon mit fünf Jahren seine Mutter verlor, gab ihn sein Vater zur Erziehung in das nahe Benediktinerkloster Corbie. Hier wurde er Mönch, Priester und Lehrer. Abt Adalbert nahm ihn mit in das neugegründete Kloster Corvey bei Höxter an der Weser. Als König Harald von Dänemark die heilige Taufe erhalten hatte, begleitete ihn Ansgar als Missionar in die nordischen Länder. Anfangs wirkte der Heilige gemeinsam mit Autbert in den Ländern Schleswig und Dänemark. Nach Autberts Tod ging er 829 mit Witmar nach Schweden. Zwei Jahre später wurde er der erste Erzbischof des neuerrichteten Erzbistums Hamburg und baute in der Stadt Dom und Schule. Gleichzeitig ernannte ihn der Papst zum Legaten für alle nordischen Völker. In den folgenden Jahren versuchte Ansgar Schleswig-Holstein zu missionieren. Jedoch wurden seine Pläne vereitelt, als am 24. August 845 die Wikinger Hamburg zerstörten. Da nun die Bistümer Hamburg und Bremen vereinigt wurden, übernahm Ansgar zugleich das Bischofsamt von

Bremen und verlegte seinen Bischofssitz dorthin. Noch 16 Jahre wirkte er segensreich von Bremen aus und nahm auch die Missionstätigkeit in Schweden und Dänemark wieder auf. In seiner neuen Bischofsstadt starb er am 3. Februar 865.

Die Kirche feiert ihn als Patron von Hamburg, Bremen und Dänemark. Sein Fest ist am 3. Februar.



Morgengesang

Christus, Herr des Morgens,
der Sonne funkelnder Ball
strahlt über Länder und Meere,
du herrschest überall.
Der Schlaf ist abgeschüttelt,
das Tagwerk liegt bereit:
Christus, du unser König,
stärke uns für heut!

Christus, Herr des Lichtes,
die Welt lag in Dunkel und Nacht,
du hast in Geist und Wasser
uns göttliches Leben gebracht.
Noch schleicht durch alle Stunden
der Satan als brüllender Leu:
Christus, du unser König,
schaff uns die Herzen neu!

Christus, Herr deiner Treuen,
in Morgensonnenglut
funkelt in goldenem Kelche
dein göttliches Königsblut.
Dann ist das Opfer beendet,
das Gottesmahl vorbei:
Christus, du unser König,
mach uns gehorsam und treu!

Christus, Herr der Endzeit,
schon rauschen die Engel auf,
Jahrtausende ziehen vorüber,
dein Volk geht seinen Lauf,
viele Wege hast du geschaffen,
die Finsternis kennt sie nicht:
Christus, du unser König,
führ uns ins ewige Licht!

Gebet am Morgen

Wir loben dich, Herr Jesu Christ,
Weil es nun Tag geworden ist
Und du uns Licht gegeben.
Gib uns auch Gnade und die Macht,
Daß wir den Tag, den du gemacht,
Nach deinem Willen leben.

Nimm uns als treue Knechte nun
Und segne unser Werk und Tun,
Das wir dir freudig weihen.
Laß uns in allem recht und wahr
Dem Guten dienen immerdar,
Um dich zu benedeien.

Laß uns in aller Freud und Not
Nach deinem göttlichen Gebot
In deiner Liebe wandeln,
Daß wir in allem frohgemut
Und auch den armen Leuten gut
Nach deinen Worten handeln.

Dein Name segne uns den Tag
Und soll uns jeden Stundenschlag
Nach deinem Willen lenken,
Damit wir in der lauten Welt
Der Heimat überm Sternenzelt
Und deiner wohl gedenken.

Morgengebet

Gott will ich lassen raten.
Der alle Ding vermag.
Er segne meine Taten,
Mein Werk an diesem Tag.
Ihm hab ich heimgestellt
Den Leib, die Seel, das Leben
Und was er sonst gegeben;
Er mach's, wie's ihm gefällt.

Darauf so sprech ich Amen
Und zweifle nicht daran,
Gott wird es all zusammen
In Gnaden sehen an;
Und streck' nun aus mein' Hand,
Greif' an das Werk mit Freuden,
Dazu mich Gott mög leiten
In mein'm Beruf und Stand.

*

Erneuerung

Herr, ich stehe vor dir. Von dir komme ich; du hast mich geschaffen. Ich bete dich an aus ganzer Seele. Ich lebe, um deine Sendung zu erfüllen. Dein Werkmann will ich sein. Durchdringe mich mit deiner Gnade. Du hast mich geschaffen; schaffe mich neu. Rufe meine Kräfte zu deinem Dienst.

Was ich heute tue, laß gut werden. Gib, daß dieser Tag dir wohlgefalle, auf daß du heute abend sprechen kannst, wie am Abend deiner Schöpfung: Es ist gut!

Schulgemeinschaft

Herr, führe du unsere Gemeinschaft. Mache uns frei von Selbstsucht, Überhebung und großen Worten. Gib uns klaren Blick, daß wir sehen, worauf es ankommt. Gib uns festen Willen, daß wir es in täglicher Arbeit ausführen. Laß unsere Gemeinschaft wahr werden, in Treue und Hilfsbereitschaft. Gib uns das rechte Geschwistertum. Nimm alle Täuschung von ihm; laß es lauter sein und voll starker Zucht. Lehre uns in Freiheit denen gehorchen, die von dir Gewalt tragen. Lehre uns deiner schönen Welt froh werden, aber genügsam sein und frei von Gier und Genußsucht. Lehre uns fröhlich schaffen, aber dein Wille soll uns über jedes Werk gehen.

Uns alle segne der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist!

Für andere Menschen

Herr, so viel Not ist in der Welt. Ich befehle dir alle Armen, alle Kranken und Ratlosen: alle, die Leid tragen. Ziehe die Herzen an dich. Laß deine Wahrheit in ihnen aufgehen. Die Suchenden führe. Die Irrenden und Verstürmten führe heim. Herr, du bist die allmächtige Wahrheit und die Liebe ohne Ende, ziehe alles an dich, was fern von dir ist. Uns alle immer näher zu dir.

Tu den Menschen die Augen auf, daß sie sich als Brüder und Schwestern erkennen. Aus eigener Kraft schaffen wir den Frieden nicht. Laß du ihn erst in unsern Herzen aufgehen. Dann kann er auch die Völker verbinden.

Führe alle Menschen zusammen in der Einheit des Glaubens, damit ein Reich sei, eine Gemeinschaft in dir.

Ich befehle dir alle Heimgegangenen. Nimm sie auf in deinen Frieden.



Aus dem Morgengebet der Kirche

Schon ist erwacht der Sonne Strahl.
Drum flehn zu dir wir allzumal,
daß du in allem Tun uns heut
bewahrest frei von Sünd und Leid.

Der Zunge lege Zügel an,
daß nimmer Streit anheben kann,
und unsere Augen decke du
vor allem eitlen Trugbild zu.

Des Herzens Inneres soll rein
und frei von allem Bösen sein.
In Speis und Trank durch rechtes Maß
der Sinne Lust uns zügeln laß.

Daß, wenn der Tag dann von uns ging
und gütig uns die Nacht umfing,
wir, durch Entsagung froh und rein,
dir, unserm Gott, das Danklied weihn.

Lob sei dem Vater auf dem Thron
und seinem eingebornen Sohn,
dem Heiligen Geist auch allezeit,
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Gebet für Hamburg

Vater im Himmel, wir bitten dich: Segne unsere Heimatstadt Hamburg — all die Tausende, die in ihr arbeiten, und alle, die in ihr beten! Segne unseren Wiederaufbau und laß ihn auch einen Wiederaufbau in deinem Geiste sein. Laß nicht zu, daß jemals die Glocken verstummen, die über die Dächer unserer Stadt klingen. Laß alle, die heute sterben müssen, heimkehren zu dir; gib deine Gnade den Kindern, die heute in Hamburg zur Welt kommen. Stärke unsere Kranken, schütze alle Gefährdeten, die in der Nähe der Sünde leben, und segne endlich auch uns selbst und unsere gemeinsame Arbeit.

Heilige Maria, Helferin der Christenheit,
bitte für uns.
Heiliger Michael, Bezwinger des bösen Feindes,
bitte für uns.
Heiliger Ansgar, Apostel des Nordens,
bitte für uns.
Heiliger Nikolaus, Patron der Seefahrer,
bitte für uns.
Heilige Elisabeth, du Helferin der Armen,
bitte für uns. Amen.

Für alle Jungen der Welt

Herr, segne alle Jungen auf der Welt,
die um uns sind und die aus fernen Ländern,
vom Urwald her bis zu des Eises Rändern —
sie alle sind in deinen Schutz gestellt!

O laß uns eine Schar der Freude sein,
wenn wir die Schönheit deiner Erde schauen!
Hilf uns voll Mut und Kraft die Zukunft bauen;
erhalt uns fest im Glauben, treu und rein.

Gesegnet sei mein liebster Kamerad,
gesegnet sei'n die Kinder all der Heiden
und alle, die da Not und Armut leiden —
sei dem ein Freund, der keine Freunde hat!

Und wem die Finsternis der Sünde droht,
dem halte du die Seelenkräfte rege.
Sei unser Leitstern auf dem Wanderwege,
Schenk uns dein Licht im Leben und im Tod! Amen.

Gott unser Schöpfer und Vater

Du Schöpfergott in Deines Weltalls Dome,
wir grüßen Dich aus unserm Erdental.
Du Lenker in der Sterne großem Strome,
Du Gott der Kraft im Wirbel der Atome,
Unendlicher, Dich zählet keine Zahl!
Und Du, der zu den Himmeln sprach: „Es werde!“ —
Du rufst auch uns und segnest uns die Erde.

Die Räume flieh'n in unermeßne Weiten,
durch tausend schwarze Fernen stürzt das Licht —
Du bleibst, o Herr, der Anker aller Zeiten,
Du lässest nichts aus Deiner Liebe gleiten,
weißt jeden Augenblick, was uns gebricht,
und unverwandt bis an der Welten Ende
uns schirmen treulich Deine Vaterhände.

Gebete zum Schluß des Unterrichts

Segensspruch

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. Amen.

Dank

Herr unser Gott, nach den Stunden der Arbeit soll diese Minute dir gehören. Wir danken dir für alles, was wir für unser Leben hinzugewonnen haben, auch für das, was uns gering und unbedeutend erscheinen mag; denn vor dir, o Gott, ist nichts umsonst. So nimm auch diesen Tag, diesen Alltag, einen von vielen, als Baustein auf für das Gebäude unseres Lebens, das ein Leben sein möge in deiner Gnade. Amen.

Mariengebete

Gebet zur Mutter des Herrn

Wir grüßen Dich, Jungfrau, Mutter unseres Herrn, in Liebe und Freude. Du bist unser durch alles Leid, das Du gelitten, denn es war zu unserer Erlösung. Du bist unser durch Deine Herrlichkeit, denn unseretwegen hast Du sie empfangen. Und unsere Mutter bist Du, weil Du die Mutter Jesu bist, unseres göttlichen Herrn und Bruders. Stehe uns im Gemüte mit Deiner milden Klarheit. Du Stern Gottes, hüte unsere Seelen. Mache uns zu Gottes Rittern. Amen.

Fürbitten zur Mutter Gottes

Heilige Maria, inmitten der Tage Deiner Herrlichkeit vergiß nicht die Betrübnisse der Erde! Schau voll Güte auf alle, die Leid tragen, auf alle, die mit

Schmerzen zu kämpfen haben, auf alle, die ohne Unterlaß die Bitterkeit des Lebens verkosten müssen. Habe Mitleid mit denen, die sich lieben und getrennt sind; habe Mitleid mit der Einsamkeit des Herzens; habe Mitleid mit der Schwäche unseres Glaubens; habe Mitleid mit denen, die wir lieben, mit denen, die flehen, mit denen, die zittern. Gib ihnen Hoffnung und Frieden! Amen.

Morgengruß an die Maienkönigin

O Maria, liebe Mutter und Maienkönigin, siehe, wir bringen Dir diesen Tag dar mit all seinen Arbeiten, Mühen und Opfern. Wir vereinigen sie mit allem, was Deine Kinder heute auf der ganzen Erde zu Deiner Ehre und Verherrlichung vollbringen. Laß es einen Ehrenkranz werden, der Dein mütterliches Herz erfreut. Du aber sorge für uns, denke an uns, bitte für uns. Laß uns heute wieder unter Deinem Schutz arbeiten und streiten, damit wir Deines göttlichen Sohnes Gnade würdig seien. Amen.



VERFASSER

GUARDINI	Erneuerung; Schulgemeinschaft; Für andere Menschen
LUKNER	Für Hamburg; Für alle Jungen; Dank; Gott unser Schöpfer
NIEGE	Morgengebet
TILMANN	Morgengesang
THURMAIR	Gebet am Morgen

Mit kirchlicher Druckerlaubnis